



## MUSIKTHEATER LINZ

(Arch. Dipl.Ing. Otto Häuselmayr)

Planung: 2001 bis Einreichung

Das Land Oberösterreich plante die Errichtung eines Musiktheaters im Berg mit Parkgarage am bzw. unter dem Linzer Schloss. Im Zuge eines international angelegten Architekten-Wettbewerbes erhielt Herr Arch. Dipl.Ing. Otto Häuselmayr, Wien den ersten Preis für seinen Entwurf, welcher der geplanten Ausführung zugrunde liegt. Bei diesem Entwurf handelt es sich um ein weltweit einmaliges Bauwerk, welches sowohl in architektonischer und künstlerischer Hinsicht als auch in hohlraum- und felsbautechnischer Hinsicht eine einmalige Lösung, also eine Prototyp, darstellte

Das gesamte Projekt gliedert sich in drei Abschnitte:

- ❖ Eine 6-geschossige Parkgarage im Fels für 650 PKW's, die erforderlichen Tunnelzu- und abfahrten.
- ❖ Das Musiktheater mit Hauptbühne, 3 Nebenbühnen und einer Probebühne.
- ❖ Ein strassenseitig gelegenes Foyer sowie alle erforderlichen Büroräume, Künstlergarderoben, Probenräume u.v.a.m.

### Technische Daten:

Wärmebedarf: ca. 2.500 kW

Kältebedarf: ca. 1.500 kW

#### Lüftungstechnik:

5 Lüftungszentralen mit 7 verschiedenen Anlagentypen, je nach Komfortansprüchen und insgesamt 25 verschiedenen Lüftungsanlagen (ca. 300.000 m<sup>3</sup>/h).

Elektrobedarf: ca. 2.500 kW  
3 x 1.000 kVA  
Trafos

Netzersatzgerät: ca. 520 kW

Sprinkleranlagen: für Garage und Musiktheater



### Fördertechnik:

- Lastenaufzug 3 Stück
- Seilaufzüge 8 Stück
- Fahrtreppen für 9.000 Pers./h
- Hebebühnen

Beleuchtung, Sonderbeleuchtung, Bühnenbeleuchtung, Beschallung und Lichtsteuerung für Bühnentechnik.

### Sicherheitstechnik:

- Brandfallsteuerung
- Brandentrauchung
- Sicherheitsbeleuchtung
- Brandmeldeanlage
- Zentralbatterieanlage
- Zutrittskontrolle

Das Projekt wurde 12/2000 aufgrund einer politischen Entscheidung trotz aufrechter Baugenehmigung kurz vor Versand der Ausschreibungsunterlagen vom Bauherrn gestoppt.